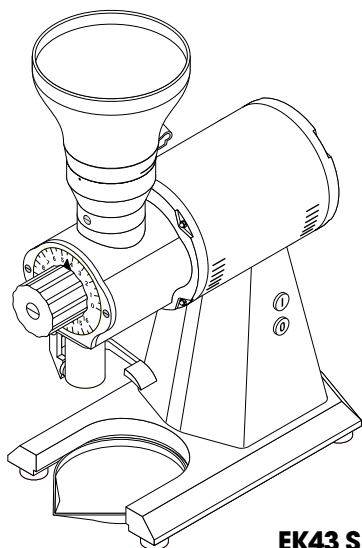
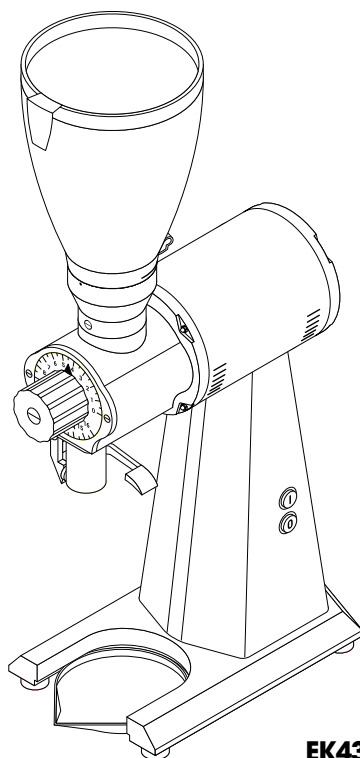


EK43 | EK43 S

Originalbetriebsanleitung



EK43 S



EK43



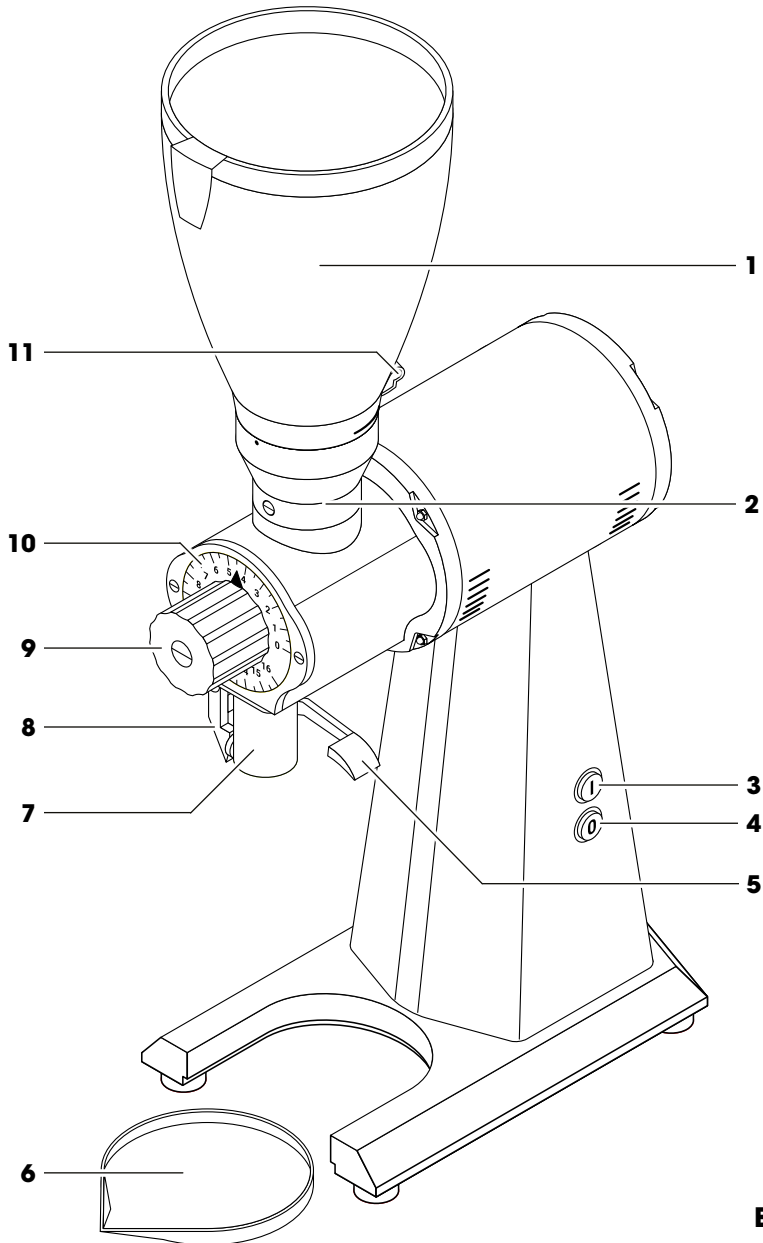
www.mahlkoenig.com

Inhalt

Übersicht	3	Fehlerbehebung	24
Lieferumfang / Teile	10	Technische Daten	26
Allgemeines	11	Konformitätserklärung	27
Betriebsanleitung lesen und aufbewahren	11	Entsorgung	27
Erklärung verwendeter Zeichen	11	Verpackung entsorgen... ..	27
		Mühle entsorgen	27
Sicherheit	13	Wartung und Service	28
Bestimmungsgemäßer Gebrauch..	13	Optionales Zubehör	29
Sicherheitshinweise	13		
Erstinbetriebnahme	16		
Mühle und Lieferumfang prüfen	16		
Mühle aufstellen und anschließen... ..	16		
Potentialausgleich verbinden	17		
Bedienung	18		
Kaffeebohnen einfüllen	19		
Mühle einschalten und Mahlgrad einstellen.	19		
Kaffeetüte bzw. Mahlgutbehälter einklemmen	19		
Vermahlung starten	20		
Nach dem Mahlvorgang	20		
Reinigung	21		
Mühlenstellfläche reinigen	22		
Gehäuse reinigen	22		
Bohnenbehälter reinigen	23		
Mahlwerk reinigen	23		

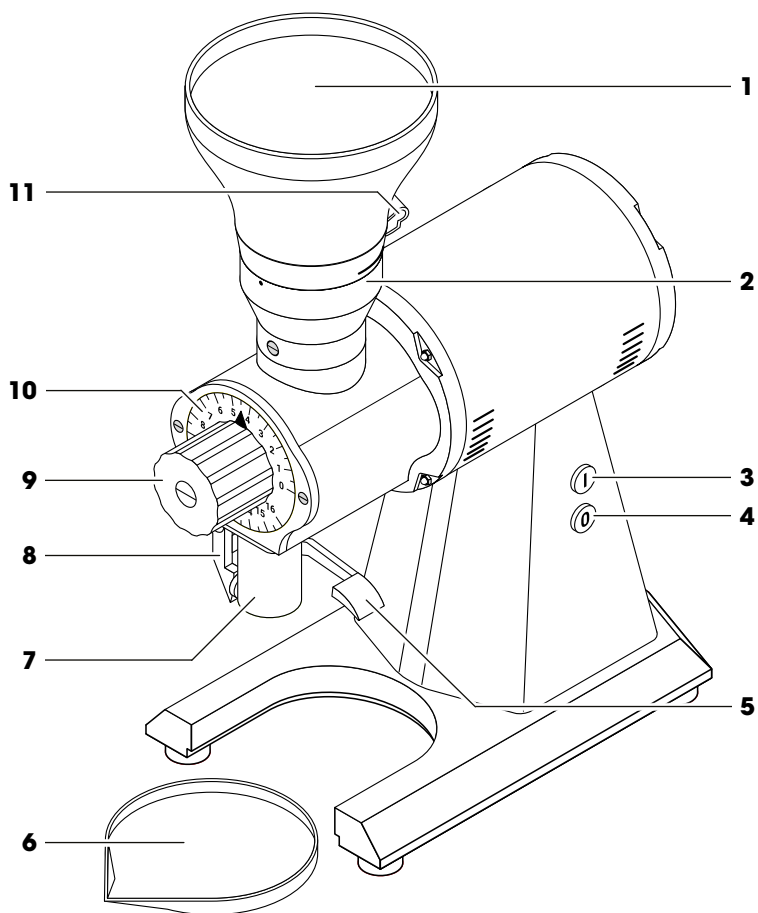
Übersicht

A

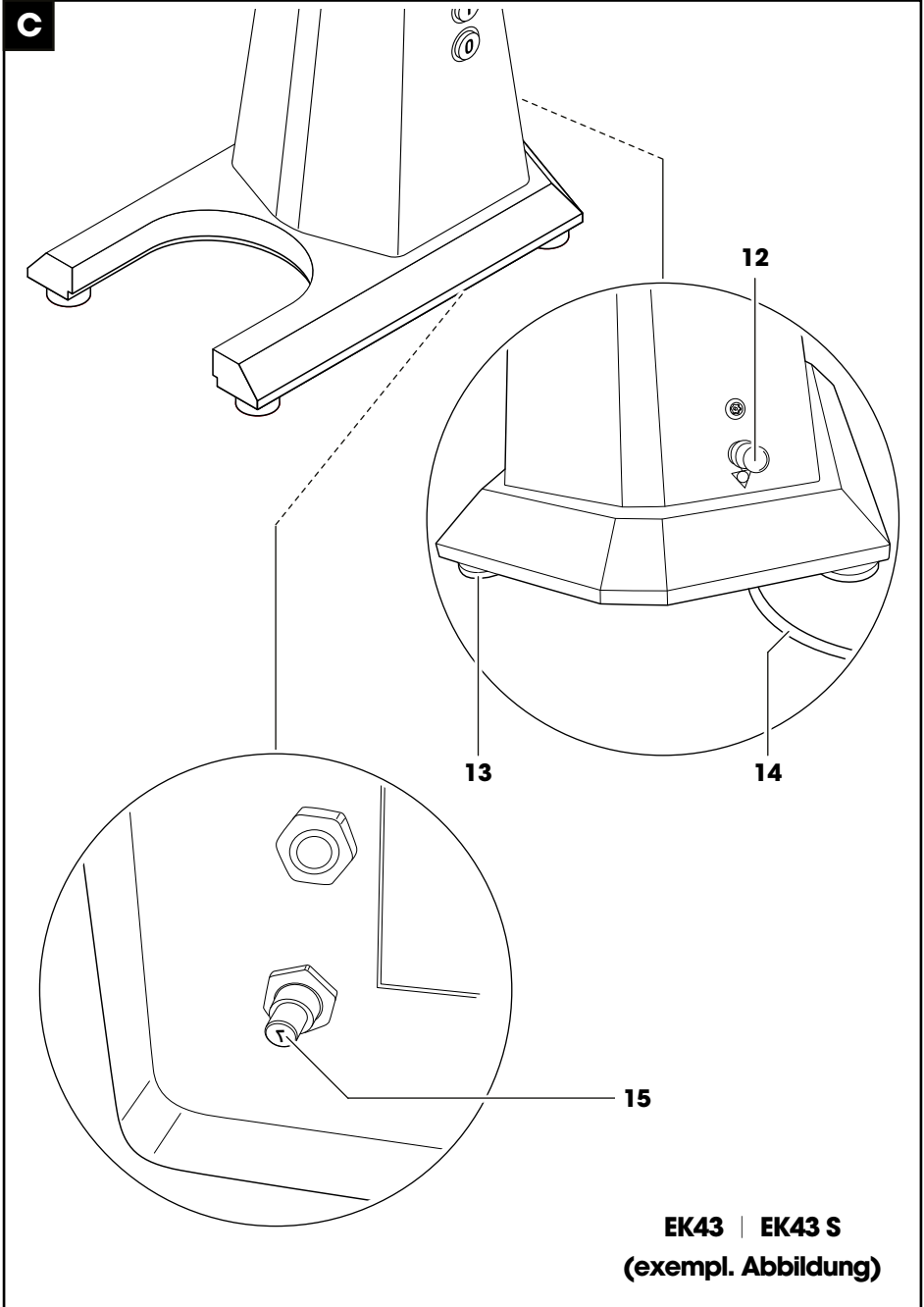


EK43

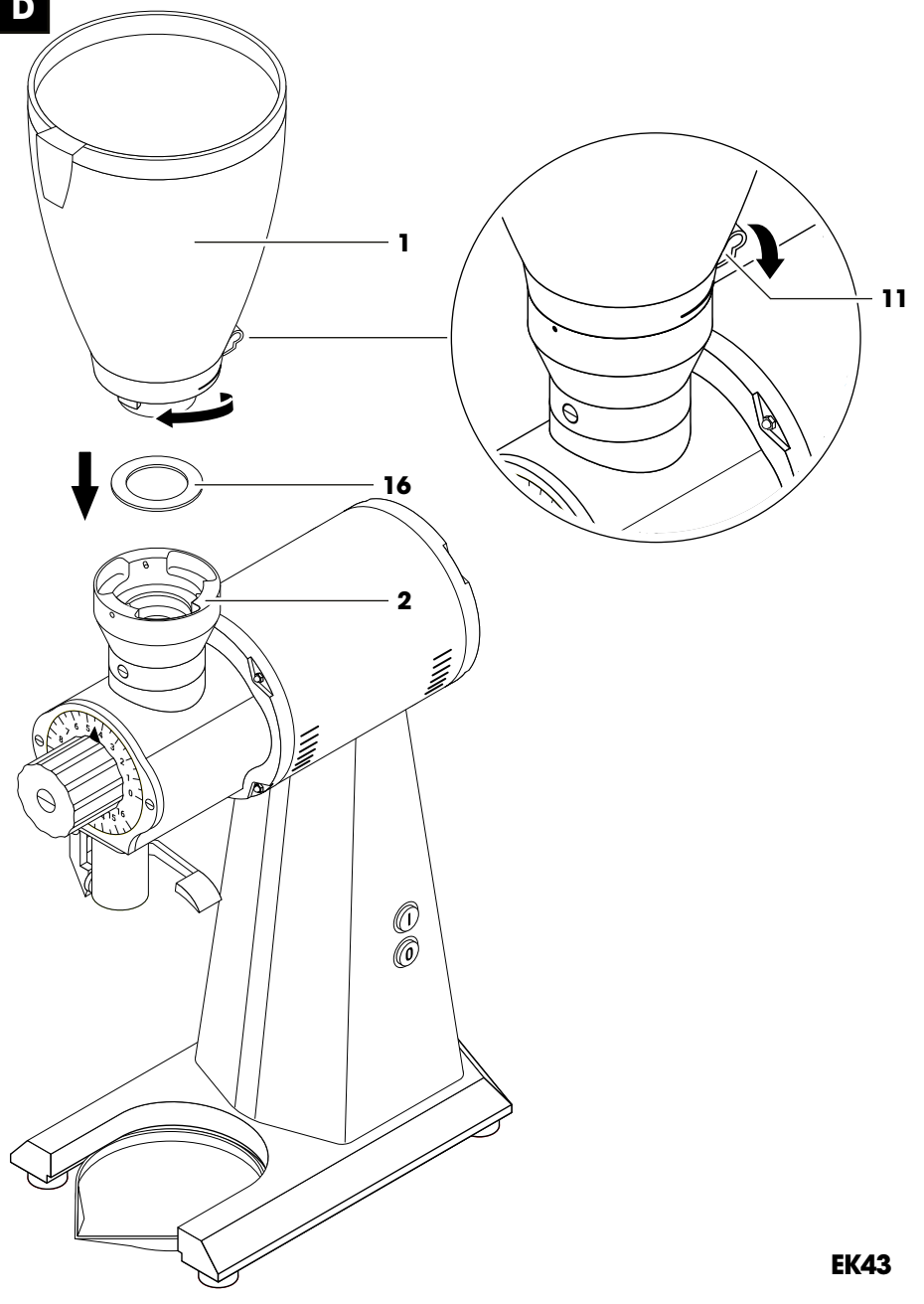
B



EK43 S

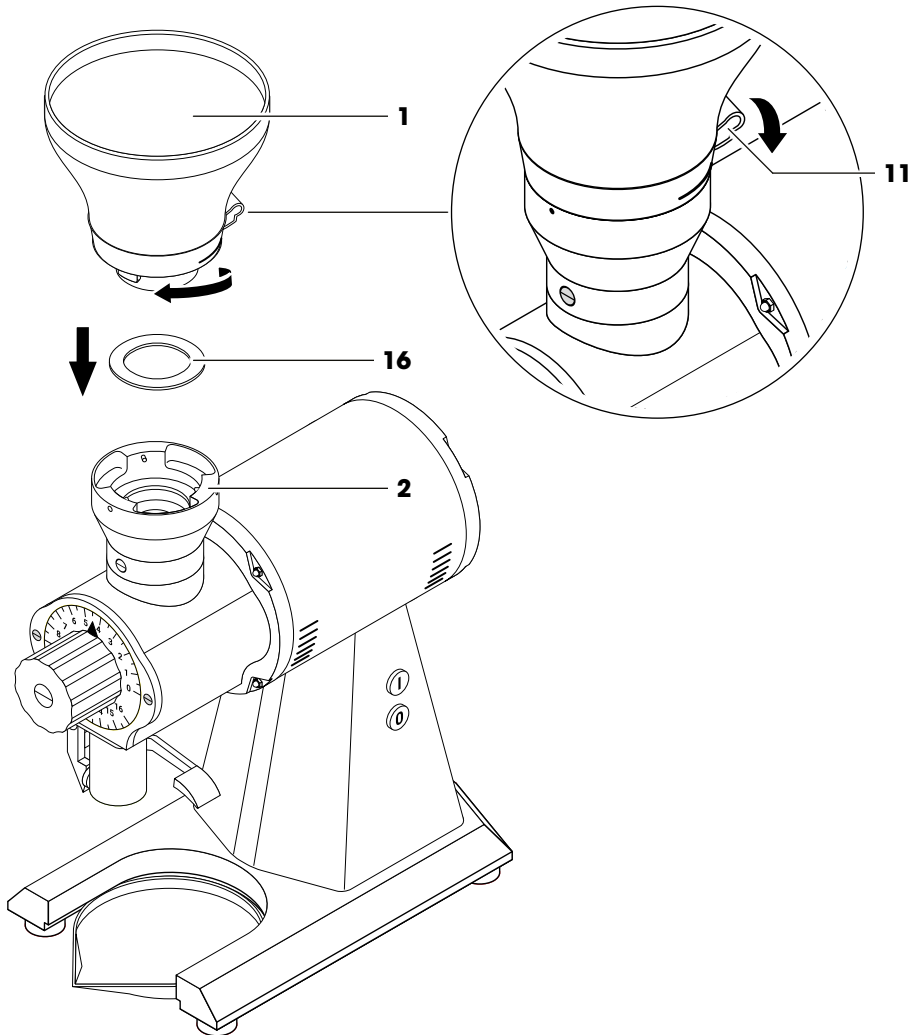


D



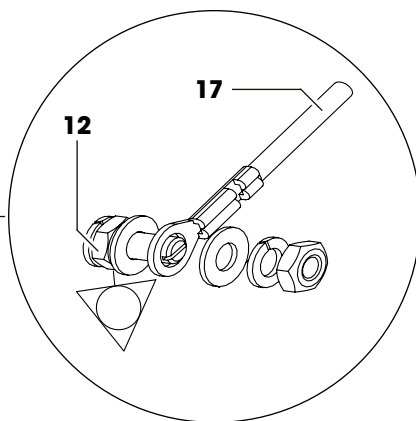
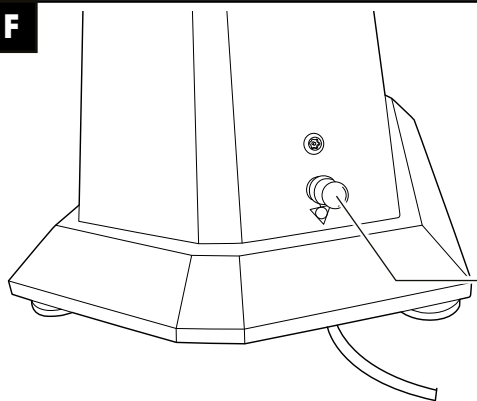
EK43

E



EK43 S

F

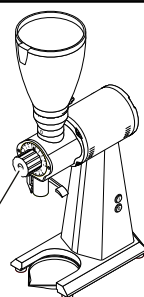
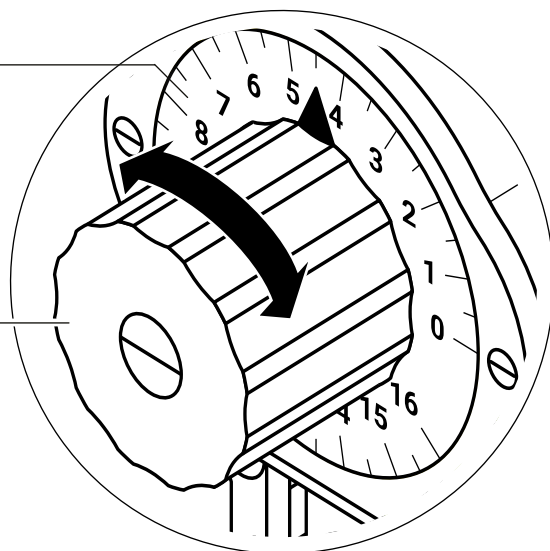


EK43 | EK43 S
(exempl. Abbildung)

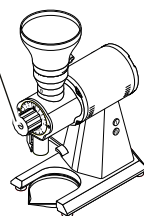
G

10

9

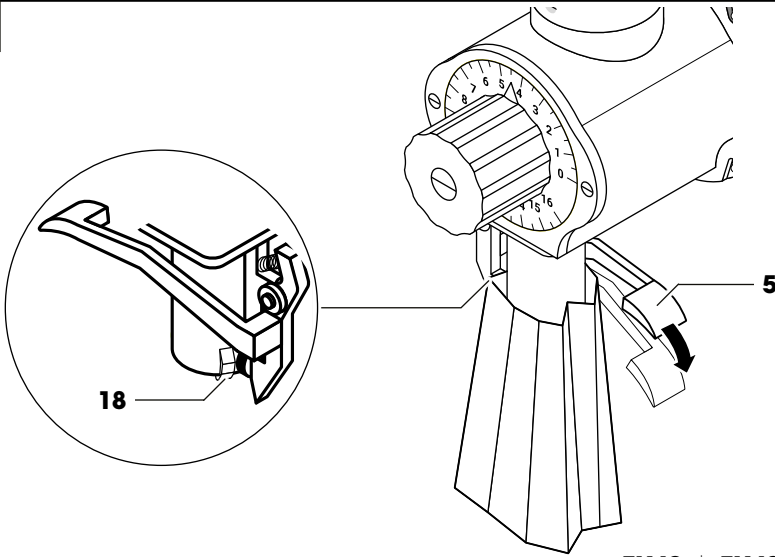


EK43



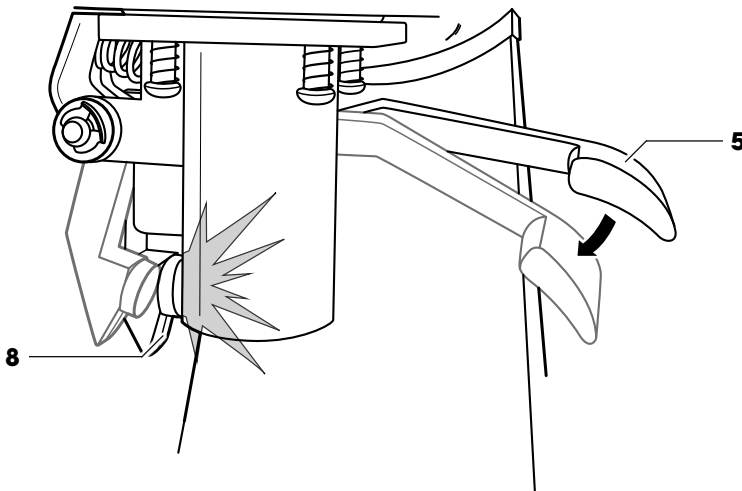
EK43 S

H



EK43 | EK43 S
(exempl. Abbildung)

I



EK43 | EK43 S
(exempl. Abbildung)

Lieferumfang / Teile

Nr. Bezeichnung

- 1** Bohnenbehälter (mit Deckel)
- 2** Bohnenbehälteraufnahme
- 3** Einschalter I
- 4** Ausschalter 0
- 5** Hebel für Tütenklemmung / Abklopfer
- 6** Auffangschale
- 7** Auslauf
- 8** Tütenklemmung/Abklopfer
- 9** Stellrad (Mahlgradeinstellung)
- 10** Mahlgradskala
- 11** Trichterschieber
- 12** Anschluss für Potentialausgleich
- 13** Standfuß, 4x
- 14** Netzkabel mit Netzstecker
- 15** Auslöseknopf / Thermischer Überstromschutzschalter
- 16** Dichtring
- 17** Potentialausgleichsleiter (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 18** Kontaktstreifen (Auslauf)

Allgemeines

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Bevor Sie die Ladenmühle EK43 bzw. EK43 S in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Nur so können Sie die Ladenmühle EK43 / EK43 S sicher betreiben und gefahrlos verwenden.

Diese Originalbetriebsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die Ladenmühle EK43 / EK43 S im Folgenden nur „Mühle“ genannt.

Bewahren Sie diese Originalbetriebsanleitung für spätere Fragen auf. Geben Sie diese Originalbetriebsanleitung auch an spätere Besitzer und Nutzer der Mühle weiter.



Die Mühlen EK43 und EK43 S sind ab Werk auch als Modellvarianten EK43 T bzw. EK43 ST erhältlich.

Diese „T“-Modellvarianten eignen sich auch für türkische Vermahlung (puderfein).

Erklärung verwendeter Zeichen

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden ggf. in dieser Originalbetriebsanleitung, auf der Mühle oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Hinweise zum Betrieb oder zur Handhabung.



Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Prüfsiegel UKCA: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit des Vereinigten Königreichs von Großbritannien.



Prüfsiegel UL® Certified: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada.



Prüfsiegel ETL Listed: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte entsprechen den geforderten Kriterien der NSF (National Sanitation Foundation) hinsichtlich Reinlichkeit und Hygiene im Lebensmittelbereich.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nur in Innenräumen verwendet werden.



Dieses Symbol weist auf Stromschlaggefahr hin.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Mühle der Schutzklasse I entspricht.



Dieses Symbol kennzeichnet den Anschluss für den Potentialausgleich.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Mühle ist zum Mahlen ganzer gerösteter Kaffeebohnen konzipiert. Gegebenenfalls können Sie die Mühle so umrüsten, dass damit auch andere Lebensmittel, z. B. bestimmte Getreidesorten, gemahlen werden können. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Händler. Es darf nur Mahlgut gemahlen werden, für das die Mühle ausgelegt ist. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass nur gereinigtes und ungemahlenes Mahlgut verwendet wird. Verwenden Sie die Mühle nicht zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände.

Die Mühle ist für den gewerblichen Bereich bestimmt, aber nicht für die kontinuierlich Massenproduktion. Die Mühle darf nur von geschultem Personal gewartet werden, jedoch durch andere Personen an einem Ort, wo der Gebrauch beaufsichtigt ist, betrieben werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Nehmen Sie keine Änderungen an der Mühle vor. Für Verletzungen und Schäden infolge Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haften weder der Hersteller noch der Händler.

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßer Gebrauch, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Mühle nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Mühle nur an einen ordnungsgemäß geerdeten Stromanschluss an. Der verwendete Stromanschluss muss gemäß den geltenden nationalen Elektrovorschriften abgesichert sein.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie die Mühle bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Mühle nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.

-
- Wenn das Netzkabel der Mühle beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder durch Fachkräfte ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
 - Installieren Sie die Mühle nur an Orten, an denen der Umgang mit der Mühle von geschultem Personal beaufsichtigt werden kann.
 - Tauchen Sie weder die Mühle noch das Netzkabel bzw. den Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
 - Reinigen Sie die Mühle nicht mit einem Wasserstrahl.
 - Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
 - Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
 - Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
 - Halten Sie die Mühle und das Netzkabel bzw. den Netzstecker von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
 - Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
 - Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
 - Verwenden Sie die Mühle nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Mühle nie in Feuchträumen oder im Regen.
 - Halten Sie Kinder von der Mühle fern.
 - Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Mühle stecken.
 - Wenn Sie die Mühle nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Mühle befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
-

WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (bspw. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (bspw. ältere Kinder).

- Die Mühle ist nicht zur Verwendung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt. Kinder dürfen nicht mit der Mühle spielen.
- Lassen Sie die Mühle während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Lassen Sie Kinder nicht mit den Kleinteilen spielen. Sie können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.

VORSICHT!!

Kipp- und Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Mühle kann zu Verletzungen führen.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass sich niemand darin verfangen kann und die Mühle dadurch herunterfällt.
- Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Fläche, sodass sie nicht herunterfallen kann.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch unsachgemäße Handhabung kann die Mühle beschädigt werden.

- Neigen oder kippen Sie die Mühle niemals um mehr als 10° (in alle Richtungen).

Erstinbetriebnahme

Mühle und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Mühle beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.
- Heben Sie die Mühle nicht am Bohnenbehälter oder an der Stellrad, sondern nur am Gehäuse und immer mit beiden Händen an.

1. Nehmen Sie die Mühle aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A-E**).
3. Kontrollieren Sie, ob die Mühle oder Einzelteile Schäden aufweisen.

Ist dies der Fall, benutzen Sie die Mühle nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).



Beachten Sie, dass die Mühle vor Auslieferung einem umfangreichen Funktionstest unterzogen wird und evtl. noch Reste von Kaffeepulver enthalten kann.

Mühle aufstellen und anschließen



Das Netzkabel **(14)** können Sie je nach Aufstellungsort bzw. Verfügbarkeit einer Steckdose zwischen zwei Standfüßen **(13)** hindurch flexibel nach allen Seiten der Mühle verlegen.

1. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene, stabile und erschütterungsfreie Stellfläche.
2. Stellen Sie sicher, dass der Dichtring **(16)** ordnungsgemäß in die Bohnenbehälteraufnahme **(2)** eingelegt ist und flach aufliegt (siehe **Abb. D** bzw. **E**).



Fehlt der Dichtring oder ist der Bohnenbehälter nicht korrekt eingesetzt, können laute Geräusche während des Motorlaufs auftreten.

3. Setzen Sie den Bohnenbehälter **(1)** auf die Bohnenbehälteraufnahme.



Der Bohnenbehälter kann in drei Positionen aufgesetzt werden.

- » Wählen Sie die Position, die am besten zu Ihrem Workflow passt.

4. Drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.
5. Stecken Sie den Netzstecker **(14)** in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
6. Schieben Sie die Auffangschale **(6)** in die vorgesehene Aussparung unterhalb des Auslaufs **(7)**.

Potentialausgleich verbinden



Der Anschluss für den Potentialausgleich **(12)** befindet sich auf der Rückseite der Mühle (siehe **Abb. C**).

Es ist nur in bestimmten Installationsumgebungen erforderlich, den Potentialausgleich zu verbinden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).



Der elektrische Anschluss und die elektronische Funktionsprüfung dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter und entnehmen diese (siehe **Abb. F**).
2. Entnehmen Sie den Sicherungsring und die Unterlegscheibe.
3. Verbinden Sie den Potentialausgleichsleiter **(17)** mit dem Potentialausgleich.



Der Potentialausgleichsleiter ist nicht im Lieferumfang enthalten.

- » Nutzen Sie einen Potentialausgleichsleiter aus Kupfer mit einem Mindestquerschnitt von 2,5 mm² (geschützt) bzw. 4 mm² (ungeschützt).
- » Wenden Sie sich bei Rückfragen hierzu an einen autorisierten Servicepartner oder an eine Elektrofachkraft (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

4. Fixieren Sie den Potentialausgleichsleiter, indem Sie die Mutter samt Unterlegscheibe und Sicherungsring wieder montieren.

Bedienung

HINWEIS!

Überhitzungsgefahr!

Überschreiten des maximal zulässigen Betriebszyklus kann zu Überhitzung der Mühle führen.

- Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebszyklus (siehe Kapitel „Technische Daten“).

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Bediener hat keinerlei Einfluss auf den thermischen Überstromschutzschalter. Bei mehrmaligem Auslösen des thermischen Überstromschutzschalters sollte unbedingt ein autorisierter Servicepartner zu Rate gezogen werden, da die Motorwicklung beschädigt werden kann.



- Die Mühle verfügt über einen thermischen Überstromschutzschalter, der den Stromkreis der Mühle bei elektrischer Überlastung unterbricht.

Um die Mühle nach Auslösung des Überstromschutzschalters erneut in Betrieb zu nehmen:

- » Schalten Sie die Mühle zunächst aus, indem Sie den Ausschalter 0 **(4)** drücken, und ziehen Sie den Netzstecker **(14)**.
- » Drücken Sie anschließend den Auslöseknopf **(15)** hinein. Nun können Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose stecken und die Mühle in Betrieb nehmen (siehe Kapitel „Mühle aufstellen und anschließen“).
- Zusätzlich verfügt die Mühle über einen Motorprotector, der die Mühle bei zu starker Erwärmung des Motors abschaltet. Sobald der Motor abgekühlt ist, kann die Mühle wieder in Betrieb genommen werden (siehe Kapitel „Fehlerbehebung“).

Kaffeebohnen einfüllen

1. Nehmen Sie den Deckel des Bohnenbehälters **(1)** ab.
2. Füllen Sie ganze geröstete Kaffeebohnen von oben in den Bohnenbehälter ein.



Die maximale Füllmenge sollte ca. 1 cm unterhalb des Bohnenbehälterrandes liegen.

3. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Bohnenbehälter auf.

Mühle einschalten und Mahlgrad einstellen



Der Zeiger am Stellrad **(9)** zeigt den eingestellten Mahlgrad auf der Mahlgradskala **(10)** an. Die feinste Einstellung ist „0“, die gröbste Einstellung ist „16“.

- » Verstellen Sie den Mahlgrad nur, während die Mühle in Betrieb ist.
- » Stellen Sie ggf. zunächst einen gröberen Mahlgrad ein (etwa eine Stufe/eine Einheit über dem gewünschten Mahlgrad) und drehen Sie das Stellrad erst anschließend von dort aus auf den gewünschten feineren Mahlgrad. So können Sie Ungenauigkeiten bei der Mahlgradeinstellung vermeiden,

1. Stellen Sie sicher, dass
 - Sie den Netzstecker **(14)** in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose gesteckt haben und
 - der Trichterschieber **(11)** den Bohnenbehälter **(1)** in Richtung des Mahlwerks verschließt.
2. Schalten Sie die Mühle ein, indem Sie den Einschalter I **(3)** drücken.
3. Drehen Sie das Stellrad **(9)** im oder entgegen dem Uhrzeigersinn, sodass der Zeiger den gewünschten Mahlgrad auf der Mahlgradskala **(10)** anzeigt (siehe **Abb. G**).

Drehen Sie das Stellrad in Richtung „0“ für feine Kaffeevermahlung und in die umgekehrte Richtung für grobe Kaffeevermahlung.

Kaffeetüte bzw. Mahlgutbehälter einklemmen

1. Halten Sie den Hebel **(5)** der Tütenklemmung nach unten gedrückt. Die Tütenklemmung **(8)** hebt sich seitlich vom Auslauf **(7)** ab (siehe **Abb. H**).

2. Stülpen Sie eine Kaffeetüte über den Auslauf bzw. bringen Sie einen geeigneten Mahlgutbehälter in Position.



- Das Modell EK43 S ist aufgrund der Bauhöhe nicht für die Tütenvermahlung ausgelegt. Verwenden Sie stattdessen einen geeigneten Mahlgutbehälter (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie beim Einklemmen eines Mahlgutbehälters aus leitfähigem Material darauf, dass der Mahlgutbehälter am Kontaktstreifen **(18)** auf der Rückseite des Auslaufs anliegt. Dadurch wird die elektrostatische Aufladung des Kaffeemehls verringert.

3. Lassen Sie den Hebel los.

Die Tütenklemmung senkt sich gegen den Auslauf und hält die Kaffeetüte bzw. den Mahlgutbehälter.

4. Fahren Sie mit dem Kapitel „Vermahlung starten“ fort.

Vermahlung starten

1. Schalten Sie die Mühle ein, indem Sie den Einschalter I **(3)** drücken.
2. Ziehen Sie den Trichterschieber **(11)** heraus, um den Bohnenbehälter **(1)** in Richtung des Mahlwerks zu öffnen (siehe **Abb. D** bzw. **E**).

Die Mühle mahlt die eingefüllte Menge Kaffeebohnen.

Die Vermahlung ist beendet, sobald die Mühle im Leerlauf läuft und keine Mahlgeräusche mehr hörbar sind.

Nach dem Mahlvorgang

1. Verschließen Sie den Bohnenbehälter **(1)** in Richtung des Mahlwerks, indem Sie den Trichterschieber **(11)** hineinschieben.
2. Sichern Sie mit einer Hand die Kaffeetüte bzw. den Mahlgutbehälter und lassen Sie den Abklopfer **(8)** mithilfe des Hebels **(5)** einige Male gegen den Auslauf schlagen, um verbliebene Mahlgutrückstände aus dem Auslauf zu klopfen (siehe **Abb. I**).
3. Halten Sie den Hebel nach unten gedrückt und nehmen Sie die Kaffeetüte bzw. den Mahlgutbehälter mit dem Mahlgut vom Auslauf **(7)** ab.
4. Schalten Sie die Mühle aus, indem Sie den Ausschalter 0 **(4)** drücken.

Reinigung

VORSICHT!!

Verletzungsgefahr!

Die Mühle kann beim Umsetzen herunterfallen und Sie verletzen.

- Stellen Sie die Mühle immer auf einen kippsicheren und stabilen Untergrund.
- Bitten Sie ggf. eine weitere Person um Hilfe, wenn die Mühle zu schwer ist.

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In die Mühle eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Mühle niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Mühle niemals mit einem Wasserstrahl oder mit einem Dampfreiniger.
- Achten Sie darauf, dass auch anderweitig kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an der Mühle führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberfläche zerkratzen.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mithilfe von Druckluft (z. B. mit einer Druckluft-Ausblaspistole).
- Geben Sie die abnehmbaren Teile der Mühle (z. B. Auffangschale, Deckel des Bohnenbehälters) nicht in die Spülmaschine. Die Teile sind dafür nicht geeignet und die Farbe kann ausbleichen.
- Heben Sie die Mühle nicht am Bohnenbehälter, sondern nur am Gehäuse und immer mit beiden Händen an.

Mühlenstellfläche reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus, indem Sie den Ausschalter 0 **(4)** drücken, und ziehen Sie den Netzstecker **(14)** aus der Steckdose.
2. Heben Sie die Mühle mit beiden Händen am Gehäuse an und stellen Sie die Mühle auf eine saubere Fläche.
3. Reinigen Sie die Stellfläche und die Unterseite der Mühle mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Flächen ab.
Die Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.
4. Stellen Sie die Mühle wieder auf die gereinigte Stellfläche.

Gehäuse reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus, indem Sie den Ausschalter 0 **(4)** drücken, und ziehen Sie den Netzstecker **(14)** aus der Steckdose.
2. Lassen Sie den Abklopfer **(8)** mithilfe des Hebels **(5)** einige Male gegen den Auslauf **(7)** schlagen, um verbliebene Mahlgutrückstände aus dem Auslauf zu klopfen (siehe **Abb. I**).



Der Hersteller empfiehlt für die Reinigung des Auslaufsystems einen Pinsel mit Nylonborsten zu verwenden.

3. Reinigen Sie vorsichtig mithilfe eines Pinsels:
 - den Auslauf, über den das Mahlgut aus dem Mahlwerk in die Kaffeetüte bzw. in den Mahlgutbehälter fällt,
 - den Kontaktstreifen **(18)** unmittelbar am Auslauf und
 - den Abklopfer.

Bohnenbehälter reinigen



Der Bohnenbehälter muss täglich von Kaffeeölrückständen gereinigt werden, da sich diese Rückstände negativ auf den Geschmack auswirken können.

1. Drehen Sie den Bohnenbehälter entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn von der Mühle zu lösen und nehmen Sie ihn nach oben hin von der Mühle ab.
2. Reinigen Sie den Bohnenbehälter von innen und außen mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ihn anschließend wieder.
3. Setzen Sie den Bohnenbehälter wieder auf die Bohnenbehälteraufnahme (siehe **Abb. D** bzw. **E**).
Achten Sie dabei darauf, dass der Dichtring **(16)** flach in der Bohnenbehälteraufnahme aufliegt.
4. Drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.

Mahlwerk reinigen



- Verwenden Sie zur Reinigung des Mahlwerks einen geeigneten Mühlenreiniger.
- Die Reinigung des Mahlwerks sollte alle 2–5 Tage erfolgen.

1. Drehen Sie den Bohnenbehälter entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn von der Mühle zu lösen und nehmen Sie ihn nach oben hin von der Mühle ab.
2. Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Auslauf **(7)**, um den Mühlenreiniger aufzufangen.
3. Schalten Sie die Mühle ein, indem Sie den Einschalter I **(3)** drücken.
4. Drehen Sie das Stellrad **(9)** so, dass der Zeiger den größtmöglichen Mahlgrad auf der Mahlgradskala **(10)** anzeigt (siehe Kapitel „Mühle einschalten und Mahlgrad einstellen“).
5. Füllen Sie den Mühlenreiniger direkt von oben in das Mahlwerk.
Beachten Sie die Mengenangaben des Herstellers des verwendeten Mühlenreinigers.

Die Vermahlung des Mühlenreinigers ist beendet, sobald sich die Mühle im Leerlauf befindet.

6. Lassen Sie den Abklopfer **(8)** mithilfe des Hebels **(5)** einige Male gegen den Auslauf schlagen, um verbliebene Rückstände aus dem Auslauf zu klopfen (siehe **Abb. I**).

7. Schalten Sie die Mühle aus, indem Sie den Ausschalter 0 **(4)** drücken.
8. Setzen Sie den Bohnenbehälter wieder auf die Bohnenbehälteraufnahme (siehe **Abb. D** bzw. **E**).
Achten Sie dabei darauf, dass der Dichtring **(16)** flach in der Bohnenbehälteraufnahme aufliegt.
9. Drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.
10. Stellen Sie sicher, dass der Trichterschieber **(11)** den Bohnenbehälter **(1)** in Richtung des Mahlwerks verschließt.
11. Schalten Sie die Mühle ein, indem Sie den Einschalter I **(3)** drücken, und drehen Sie das Stellrad **(9)** so, dass der Zeiger den gewünschten Mahlgrad auf der Mahlgradskala **(10)** anzeigt (siehe Kapitel „Mühle einschalten und Mahlgrad einstellen“).
12. Vermahlen Sie etwa die gleiche Menge Kaffeebohnen wie zuvor Mühlenreiniger, um restliche Reinigungspartikel zu entfernen.
13. Entsorgen Sie den gemahlene Mühlenreiniger und die gemahlene Kaffeebohnen im Gewerbe-/Hausmüll.

Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht und brummt auch nicht.	• Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	» Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
	• Der Überschutzschalter wurde ausgelöst.	» Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Überschutzschalters herausgesprungen ist. Drücken Sie ihn ggf. wieder hinein. » Löst der Überschutzschalter wiederholt aus, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	• Die elektrische Sicherung wurde ausgelöst.	» Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.	• Das Mahlwerk und/oder der Auslauf sind verstopft.	» Stellen Sie mithilfe des Stellrads den größt möglichen Mahlgrad ein und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend während des Betriebs mithilfe des Stellrads den gewünschten Mahlgrad ein. » Lassen Sie den Abklopfer mithilfe des Hebels einige Male gegen den Auslauf schlagen, um verbliebene Rückstände aus dem Auslauf zu klopfen.
	• Der Mahlgrad ist zu fein.	» Stellen Sie mithilfe des Stellrads den größt möglichen Mahlgrad ein und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend während des Betriebs mithilfe des Stellrads den gewünschten Mahlgrad ein » Sollte das Problem weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	• Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk.	» Reinigen Sie das Mahlwerk wie im Kapitel „Mahlwerk reinigen“ beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. » Lässt sich der Fremdkörper so nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
Die Mühle mahlt nicht fein genug.	• Die Mahlscheiben sind abgenutzt.	» Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	• Die Mahlscheiben sind nicht korrekt ausgerichtet.	» Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Technische Daten

Modell:	EK43 EK43 S		
Spannung / Frequenz:	220–240 V; 50/60 Hz	110–127 V; 60 Hz	100–120 V; 50/60 Hz
Leistung:	1300 W		
Schutzart:	IPX1		
Schutzklasse:	I ⊕		
Leerlaufdrehzahl			
50 Hz:	1480 rpm		
60 Hz:	1740 rpm		
Schallemissionswert			
Leerlauf:	60 dB(A)		
Vermahlung ¹ :	87 dB(A)		
Mahlleistung ² :	1,5 kg/min		
Max. Vermahlungszeit (max. Betriebszyklus ³):	40 min ⁴		
Max. Tagesleistung ² :	216 kg/Tag (Türkisch / puderfein) ⁵		
	240 kg/Tag (Espresso / fein)		
	320 kg/Tag (Filterkaffee / grob)		
Abmessungen (B × T × H)			
EK43:	230 × 411 × 835 mm		
EK43 S:	230 × 411 × 545 mm		
Gewicht (netto)			
EK43:	26,1 kg		
EK43 S:	24,4 kg		
max. Trichterfüllmenge:			
EK43:	1,2 kg		
EK43 S:	0,25 kg		

1 Der Geräuschpegel wurde unter kontrollierten Laborbedingungen gemessen. Tatsächliche Werte können je nach Einsatzumgebung und verwendeter Kaffeesorte abweichen.

2 Die Mahlleistung und die maximale Tagesleistung hängen von mehreren Faktoren ab, darunter die ausgewählte Kaffeebohne (z. B. Röstgrad, Dichte), die gewählte Mahlgradeinstellung und die Spannungsversorgung.

3 Das Überschreiten des maximalen Betriebszyklus kann zu einer Motorabschaltung führen, um interne Bauteile zu schützen. Schäden infolge unsachgemäßer Nutzung sind von der Garantie ausgeschlossen.

4 Die Mühle kann max. 40 Minuten betrieben werden, danach ist eine Abkühlphase erforderlich.

5 Nur möglich mit optionalem türkischen Vorbrecher und Mahlscheiben oder bei werkseitiger Ausführung EK43 T bzw. EK43 ST.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Hemro International AG, dass die Mühle der Richtlinie 2014/53/EU sowie den weiteren relevanten Vorgaben zur Erlangung der CE-Kennzeichnung entspricht.

Den vollständige Text der Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Webseite www.mahlkoenig.com.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Mühle entsorgen



Elektrogeräte sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Altgeräte dürfen nicht in den Gewerbe-/Hausmüll geworfen werden!

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Gewerbe-/Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle der Gemeinde/ des Stadtteils, zum Zwecke der Wiederverwendung oder zur Entsorgung abzugeben. Eine kostenfreie Rückgabe des Altgeräts an den Händler ist ebenfalls möglich. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Sind auf dem Altgerät personenbezogene Daten gespeichert, haben Verbraucher selbst für deren Löschung Sorge zu tragen.

Wartung und Service

- » Wenden Sie sich im Service- oder Wartungsfall an eine autorisierte Kundendienststelle für Mahlkönig-Produkte. Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen.

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch auf unserer Webseite.

EK43

Produktseite



https://hemro.net/EK43_Product

Ersatzteilliste



https://hemro.net/EK43_Sparepartslist

EK43 S

Produktseite



https://hemro.net/EK43S_Product

Ersatzteilliste



https://hemro.net/EK43_Sparepartslist

Unser Team für Anwendungsberatung hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

- » Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikel- und Seriennummer laut Typenschild der Mühle an.

Optionales Zubehör

Für diese Mühle ist optionales Zubehör erhältlich, unter anderem folgende Teile:

- Federrückgestellter Bohnenbehälter,
- Zentrierwerkzeug,
- Mahlgutbehälter,
- Dosingcup.

Ausführliche Informationen zu dem optional erhältlichen Zubehör für Ihre Mühle finden Sie auf unserer Webseite.

EK43	EK43 S
Produktseite  https://hemro.net/EK43_Product	Produktseite  https://hemro.net/EK43S_Product

HEMRO

Hemro International AG

Thurgauerstrasse 80 | 8050 Zürich, Switzerland
T: +41 44 864 18 00 | F: +41 44 864 18 01
info@hemrogroup.com | www.hemrogroup.com